

**Für Buchhandlungen  
mit russischer Kundschaft  
und Verleger von Büchern  
in russischer Sprache!**

Teile ergebenst mit, daß das russische Buchlager „Polza“, das bis zum Weltkrieg in Berlin N. 24, Friedrichstr. 131a, bestanden hat, mit sämtlichen Bücherbeständen und Leihbibliothek in meinen Besitz übergegangen ist.

Um die Werke in russischer Sprache soweit als möglich der Allgemeinheit zu erhalten, werden je zwei Exemplare sämtlicher Bücher aus den Beständen des Lagers „Polza“ der Leihbibliothek einverleibt. Die Bücher stehen den Herren Verlegern jederzeit zur Verfügung.

Gleichzeitig teile ich mit, daß ich eine Art Barsortiment für russische Bücher, Lehr- und Wörterbücher der russischen Sprache und für Russen und für Bücher über Rußland eingerichtet habe. Ich liefere Werke sämtlicher Verleger des In- und Auslandes. Mit Ausnahme des Berliner Verlages Ladyschnikow zum Teil zu den Bedingungen des Verlegers, zum Teil mit einem Aufschlag von 10%.

**Russische Buchhandlung  
Heinrich Sachs  
Berlin SW. 48, Wilhelmstr. 20.**

Hierdurch machen wir bekannt, daß wir unserer Firma eine Abteilung für

**Reisevertrieb**

angegliedert haben. Wir bitten die Herren Verleger, uns Angebote hierzu geeigneter Werke volkstümlichen Inhaltes sowie solcher wissenschaftlicher Richtung auf dem Gebiete der Medizin, Technik, Naturwissenschaft unter Preisanziehung machen zu wollen.

**Aachen. M. Jacobi's Nachfolger,  
Schury & Schumacher.**

Hiermit zur Kenntnis, daß wir im September 1919 hier selbst eine Musikalien- und Musikinstrumentenhandlung eröffnet haben. Unsere Kommission hat die Firma Hug & Co., Leipzig, Köhplatz 16, übernommen.

Wir bitten um Einsendung von Verlagsverzeichnissen, Angeboten usw.

Hochachtungsvoll

**Grabow & Völker,**

Musikhaus,

Charlottenburg,

Wilmerdorferstr. 33.

Fernspr.: Amt Wilhelm (1674).

Im Einverständnis mit dem bisherigen Kommissionär übernehmen wir heute die Vertretung der Firma:

**Melchior Kupferschmid Verlag,  
Kudolstadt.**

Die Firma lautet jetzt:

**Bereinigte Verlags- und  
Verhandlungsbüchereien  
Melchior Kupferschmid  
& Verlag Gesundes Leben  
Kudolstadt i. Thür.**

Leipzig, 22. 6. 20.

Otto Raier Kommanditgesellschaft.

**Stuttgart.**

Wir übernehmen die Vertretung und Auslieferung der Firmen:

**Erich Matthes,  
Hartenstein (Erzgeb.),  
und**

**Matthes & Thost,  
Leipzig**

(Dinter, „Die Sünde wider das Blut“).

**Süddeutsche Groß-Buchhdlg.  
G. Umbreit & Co.**

Zwecks Spesenersparnis haben wir unseren Kommissionären Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig, Herrn Fritz Arnold in Wien Auftrag erteilt, nur Barpakete bis M. 50.— einzulösen. An die Herren Verleger richten wir hiermit die Bitte, uns, sofern es nicht bereits geschehen ist, Konto zu eröffnen. Zahlungen erfolgen pünktlichst.

Hochachtungsvoll

**Deutsche Volksbuchhandlung,**

Ges. m. b. H.,

Komotau.

**Betr. „Der Hyg“.**

Die Verlagsrechte der Zeitschrift „Der Hyg“, München, sind am 12. Mai 1920 (ohne Passiven und Aktiven) in unseren Besitz übergegangen. Wir haben die Absicht, die Zeitschrift in allernächster Zeit wieder herauszugeben und bitten in diesem Sinne die früheren Bezieher zu benachrichtigen.

**F. C. Mayer, G. m. b. H.,**

Verlagsbuchhandlung,

München, Brienerstr. 9.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,  
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**

**Verkaufsanträge.**

Gebe nur meine Buchhdlg. ab, wegen Krankheit, an tücht. jg. Buchhändler bei freier Miete, Licht und Kohle, in großem Werke b. Leipzig. 13000.—. Sofort an die Geschäftsstelle des B.-B. unter # 1640.

**Politisch-belletr. Verlag,**

verbunden mit Großbuchhandlung (Sitz Berlin), mit guten Verlagswerken, wegen Überlastung der Inhaber zu verkaufen. Objekt ca. 70 000. Anfragen durch d. Geschäftsstelle d. B.-B. unter # 1639.

**Kaufgesuche.**

In größerer Stadt Mitteldeutschlands möchte sich erfahrener Sortimentler durch Übernahme einer mittleren, noch entwicklungsfähigen Sortimentersbuchhandlung selbstständig machen.

Angebote unter Nr. 1638 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Suche für zwei mir bek. Herren ein mittl. Sortiment mit Nebenbranchen bei 15—20 000 M. Anzahlung zu kaufen. Mitteldeutschland mit Sachsen bevorzugt. Provisionsfreie Vermittlung.

Angebote erbitte unt. B. B. 105.

Leipzig. f. V o l d m a r.

